

Die Beratung am Städtischen Gymnasium Porta Westfalica

Die Schule als Institution ist nicht nur ein Ort des Lernens, sie wird auch zur Lebenswelt unserer Schülerinnen und Schüler und übernimmt vermehrt Erziehungsaufgaben. Neben der Vermittlung der fachlichen Inhalte benötigen die Lernenden besonders im sozialen und pädagogischen Bereich Hilfestellungen und Unterstützung, damit sie zu selbstständigen und verantwortlichen Teilnehmern der Gesellschaft heranwachsen können. Denn hier gilt es, in einer modernen, sich rasch verändernden Welt Orientierung zu finden, sich mit verschiedenen Anforderungen und Problemen auseinanderzusetzen, Spannungen auszuhalten und Lösungswege zu finden.

Daher ist es unsere Aufgabe – neben dem Unterrichten, Erziehen und Beurteilen – auf Schülerinnen und Schüler zu achten, sie in ihren individuellen Stärken und Schwächen kennen zu lernen, sie auf ihrem Weg zu bestärken und ihnen gegebenenfalls Unterstützung oder Hilfe anzubieten.

Die **Beratungsarbeit** am Städtischen Gymnasium Porta Westfalica üben wir an verschiedenen Stellen aus.

Grundsätzlich nehmen alle Lehrerinnen und Lehrer die Beratungsaufgaben wahr, die von den Lernenden bzw. den Eltern an sie herangetragen werden. Bei Bedarf kann jede Schülerin und Schüler und jedes Elternteil eine Lehrkraft seines Vertrauens zu Rate ziehen.

Unsere **Fachlehrerinnen und -lehrer** beraten die Lernenden bei fachbezogenen Lernprozessen. Sie tun dies im Unterricht und bei Bedarf auch in Einzelgesprächen. Beratungen zwischen Fachlehrkräften und Eltern können beim Elternsprechtag in jedem Halbjahr wahrgenommen werden. Aus aktuellen Anlässen gibt es jederzeit weitere Beratungsmöglichkeiten bei einem vorher vereinbarten Beratungsgespräch.

Alle Fachlehrkräfte sind darüberhinaus aufmerksam für Signale, die die Beratung mit Eltern erforderlich machen wie besondere Begabungen, Überforderungen, auffallendes Verhalten, besondere Fehlzeiten usw. Bei Bedarf nehmen sie Kontakt zur Klassenleitung bzw. Jahrgangsstufenleitung auf.

Die Lehrerinnen und Lehrer, die die Aufgabe der **Klassenleitung und Jahrgangsstufenleitung** inne haben, sind (in der Regel) erste Ansprechpartner für Lernende und Eltern. Sie üben die wesentlichen Beratungstätigkeiten und die meisten Beratungsformen aus und sind die wichtigsten Ansprechpartner bei Fragen zur Schullaufbahn und bei auftretenden Besonderheiten in der Persönlichkeitsentwicklung.

Unsere **Koordinatoren** für

- die Klassen 5/6 (Frau Korte)
- die Klassen 7-9 (Herr Kuna, Frau Ußling, Herr Hellwig)
- die Sekundarstufe II (Herr Mahle)

unterstützen die Lehrerinnen und Lehrer in ihrer Funktion als Klassenleitung bzw. Jahrgangsstufenleitung. Sie beraten aber auch Schülerinnen und Schüler, gegebenenfalls Eltern und Lehrkräfte in besonderen Fällen sowie in Fragen der Schullaufbahn.

Bei komplexen, juristisch problematischen o.ä. Fällen wird die **Schulleitung** informiert und je nach Fall in den Beratungsprozess einbezogen.

Die aufgeführten institutionalisierten Beratungsfelder werden durch **weitere professionalisierte Beratungsmöglichkeiten** ergänzt (s. folgende Übersicht). Schülerinnen und Schüler, Eltern, aber auch Lehrerinnen und Lehrer können jederzeit auf die Beratungsangebote unseres Schulsozialarbeiters zurückgreifen oder die Beratung der verschiedenen außerschulischen Beratungsstellen (z.B. Jugendamt Porta Westfalica, Schulpsychologischer Dienst, Beratungsstelle für Schul- und Familienfragen usw.) in Anspruch nehmen. Die jeweiligen Kontaktadressen können bei der Klassenleitung bzw. Jahrgangsstufenleitung oder im Sekretariat erfragt werden.

Eine tabellarische und nach Jahrgangsstufen geordnete Übersicht aller Beratungsfunktionen und der sozialen und pädagogischen Bereiche finden Sie im Anhang.

Soziales Lernen und Beratung am Gymnasium Porta Westfalica

	Soziales Lernen		Schullaufbahnberatung Koordinatoren und Jahrgangsstufenleiter	Berufsorientierung	Pädagogische Beratungsfelder	Psychosoziale Beratungsfelder
5	Entwicklung der Klassengemeinschaft	Hofdienst			Nachhilfevermittlung von Schülerinnen und Schülern (SV), Lernberatung durch KL und FL, Entwicklungs- störungen wie LRS, ADHS, etc. (Kontaktadressen Notfallordner)	Konflikt- und Krisensituationen, Mobbing, Cybermobbing, Familiäre Probleme, Depressionen, Ängste Essstörungen, Sucht, Suizidgefahr, Trauer/Verlust Probleme mit Lehrern (Frau Herzog ¹ , Schulsozialarbeiter: Herr Flesken ²)
6	<ul style="list-style-type: none"> • Klassenleiterstunde (KL) • Kennenlern- / Einführungstage • Mädchen- und Jungenarbeit (KL) • Lions Quest (Vla) • Entwicklung von Klassenregeln (KL, SoWi) • Methodentraining • Wandertag (KL) • Klassenfahrt (KL) 	Hofdienst	Zusammensetzung der neuen Klassen in Jgst. 7, ggfs. Beratung hinsichtlich des Schulwechsels (Gesamtschule, Realschule) (Kt, Ka)			
7	Klassenleiterstunde, Methodentraining zum Thema: Teamarbeit (KL, Vla), Lions Quest	Hofdienst, Mensadienst, Aktion „Bewegte Pause“		Girl´s-/Boy´s day (Antrag bei der Schulleitung)		
8	Ausbildung / Einsatz von Medienschouts		Laufbahnberatung (Us)	Potenzialanalyse, Berufsfelderkundung (He), Girl´s-/Boys day (s.o.)		
9	Aids-Prophylaxe (Fachvorsitz Biologie), Sexualerziehung, Suchtprophylaxe (Kb)		Laufbahnberatung, Kurswahlen für SII, ggf. Beratung hinsichtlich anderer Schulformen nach bestandener Klasse 9, (Ma, He, Jgst-Leiter)	Girl´s-/Boy´s day (s.o.) Projekt Bewerbung / Fach Deutsch in Kooperation mit Wirtschaftsvertretern (Ro), SoWi: Projekt Vorbereitung Betriebspraktikum (Kun)		
EF	Paten für die 5. und 6. Klassen (SV), soziale Arbeit, Schülerrat, Nachhilfevermittlung von Schülerinnen und Schülern (SV),		Fächerinformationswoche (Fachlehrer, Jgst-Leiter)	Betriebspraktikum (Kun)		
Q1			Wahl der Abiturse (Jgst-Leiter, Fachlehrer, Ma)	Berufsnavigator (He), Besuch der Uni Bielefeld (Jgst- Leiter), Berufsorientierung in der Q1 in Zusammenarbeit mit Wirtschaftsvertretern (He, Ro), Sprechstunde der Agentur für Arbeit, Bereitstellung von Infomaterial (Frau Bartsch),		
Q2			Beratung AB3, AB4 (Jgst-Leiter)			

Weitere Beratungsangebote:

individuelle Beratung von Schülerinnen und Schülern

(KL, Frau Herzog, Schulsozialarbeiter: Herr Flesken)

- Lernschwierigkeiten und Leistungsprobleme
- Konflikte mit Mitschülerinnen und Mitschülern
- Ausgrenzungsproblematik
- Konflikte im Elternhaus
- Begleitung in persönlichen Konfliktlagen

Begleitung und Beratung von Klassen- und KurslehrerInnen (Herr Bülte, allg. Sozialdienst – Jugendamt PW³, Herr Flesken, Notfallordner)

- ➔ Austausch u. Zusammenarbeit bei Problemen mit einzelnen Schülerinnen und Schülern
- ➔ Bereitstellung von entwickelten Fragebögen zum Klassenklima, z.B. Thema: Mobbing
- ➔ Konfliktmoderation in Klassen
- ➔ Vermittlung von Kontakten zu außerschulischen Beratungsinstitutionen und Therapieeinrichtungen
- ➔ Kollegiale Fallberatung

Beratung / Gespräche mit Eltern (KL, Kurslehrer, Frau Herzog, Herr Flesken)

- ➔ Einzelgespräche für Eltern in Konfliktsituationen
- ➔ Begleitung von Elterngesprächen, die sich aus der Beratung von Schülern ergeben oder von Klassen- / Kursleitungen gewünscht werden
- ➔ Vermittlung von Kontakten zu außerschulischen Beratungsinstitutionen und Therapieeinrichtungen

Zusammenarbeit und Vernetzung mit außerschulischen Beratungsinstitutionen und Therapieeinrichtungen (Kontakte s. Notfallordner)

- ➔ Schulpsychologischer Dienst Minden
- ➔ Psychologische Praxen vor Ort
- ➔ Ergotherapeutische Praxen vor Ort
- ➔ Selbsthilfegruppen wie WILDWASSER
- ➔ LRS, ADHS, Essstörungen
- ➔ Jugendamt
- ➔ Polizei
- ➔ Weitere Kontaktstellen aus dem Notfallordner

Prävention (s. Terminplan, Ankündigungen und Notfallordner)

Entwicklung und Durchführung von Projekten zu jahrgangsspezifischen Themen; Organisation und Durchführung pädagogischer Themenabende für Eltern, Lehrer/-innen und Schüler/-innen (z.B. „Datenschutz geht zur Schule“, „Lernen lernen“ usw.)

1

Frau Herzog ist eine Beratungskraft vorrangig für Schülerinnen und Schüler. Sie steht den Lernenden Montag-Freitag in der 7. Stunde oder nach Vereinbarung zur Verfügung und hält sich auf dem Schulhof oder in der Mensa auf. Bei Bedarf können die Schüler auch in Begleitung von Mitschülern, Freunden oder Eltern kommen. Frau Herzog bietet Beratung und Coaching zu unterschiedlichen Themen an (Mobbing – Magersucht - Alkohol/Drogen - Wie erreiche ich mein Ziel? - sexuelle Übergriffe - meine Eltern trennen sich - mich versteht keiner - Spielsucht). Gegenüber der Schule, den Eltern und der Polizei ist Frau Herzog nicht meldepflichtig.

2

Herr Flesken ist seit dem Schuljahr 2016/17 unser Schulsozialarbeiter im Schulzentrum Süd. In der zweiten großen Pause hält er sich im Lehrerzimmer oder in seinem Büro (Raum 210) auf und steht für Fragen der Kollegen zur Verfügung. Er kann gern auch per Mail kontaktiert werden: oliver.flesken@portawestfalica.de
Schülersprechzeiten: jeweils mittags (13.10-14.00 Uhr).
Nach Absprache mit Lehrern können bestimmte Schüler in begründeten Fällen auch während der Unterrichtszeit an ihn verwiesen werden. Herr Flesken begleitet die Schüler und Lehrer gern bei Projekten und Präventionsmaßnahmen und unterstützt sie bei klassenspezifischen Themen (z.B. Mobbing).

3

Herr Bülte: Leiter des Allgemeinen sozialen Dienstes des Jugendamtes Porta Westfalica. Hier besteht die Möglichkeit, sich von einer erfahrenen Kinderschutzfachkraft zu verschiedenen Themen (z.B. Kindeswohlgefährdung) anonym beraten zu lassen. Dabei wäre z.B. eine Auflistung bisheriger und schriftlich notierter Beobachtungen sehr hilfreich.
Das Jugendamt bietet die Beratung für Erzieher und Lehrer nicht nur bezüglich der Kinder und Jugendlichen, sondern auch der bereits volljährigen Schüler an.
Für die einzelnen Bezirke und Ortschaften sind ausgewiesene Kollegen des Allgemeinen sozialen Dienstes zuständig (Übersicht im Notfallordner).